

Freitagsgebet als Lehrer

Beitrag von „tibo“ vom 18. Juni 2025 09:10

[Zitat von Alterra](#)

Alle sind jedoch sehr gemäßigt, weder geht der eine stoisch jeden Freitag zum Gebet

Und du bestimmst, dass gemäßigt bedeutet, dass man nicht jeden Freitag zum Gebet geht? Darüber hinaus weißt du nicht, welche Christ*innen bei dir 'stoisch jeden Sonntag zum Gebet' in die Kirche gehen. Das fällt in einem christlich geprägten Land eben nicht so auf.

Ich finde außerdem, dass auch der Begriff "gemäßigt" nicht passt bzw. mir zu ungenau ist - wichtig ist, wie raindrop betont, der Dienst. Und ich persönlich finde auch, dass das Grundgesetz sowie die Menschenrechte eine Haltung beinhalten, die ich mir von Kolleg*innen wünsche.

[Zitat von state of Trance](#)

Ich sehe da absolut keinen Unterschied. Ob man jetzt Lust hat zu zocken oder zu einem ausgedachten Gott zu beten ist für mich exakt das gleiche.

Das kannst du persönlich natürlich so sehen, das Grundgesetz sieht das aber anders und darum ging es mir. Ich habe mit Religion auch nichts am Hut und sehe die diskriminierenden Aspekte in vielen Religionen auch kritisch. Die Religionsfreiheit selbst und z.B. die Gleichbehandlung von Frauen oder die Akzeptanz queerer Menschen, was mir persönlich wichtig ist, sind aber zwei Seiten der gleichen Medaille.